

Kräsch-Kurs

für Ehrenamtliche
in der Jugendarbeit



Kirchliche Jugendarbeit
Diözese Würzburg
kja Main-Rhön

Samstag, 22.02.2025
BBZ Münnernstadt



- ➔ **Kräsch-Kurs-Vorteil:**
An einem Tag bis zu vier Kurse zu verschiedenen Themen besuchen!
- ➔ **Für alle Ehrenamtlichen aus der Jugendarbeit ab 15 Jahren.**
- ➔ **Kosten:** Nur 5,- € bar vor Ort für das Mittagessen, Kaffee und Getränke.
- ➔ **Tipp:** Anreise per Bahn möglich, Parkplätze am Bahnhof und Gymnasium, beides direkt um die Ecke vom BBZ.

Zeitplanung

| | |
|-----------|-----------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | Beginn mit Registrierung, Teilnahmebeitrag bezahlen |
| 10.00 Uhr | 1. Kurseinheit |
| 11.30 Uhr | kurze Pause |
| 11.45 Uhr | 2. Kurseinheit |
| 13.15 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | 3. Kurseinheit |
| 15.30 Uhr | kurze Pause |
| 15.45 Uhr | 4. Kurseinheit |
| 17.15 Uhr | Kräsch-Kurs Ende |

Anmeldung

- ➔ **Anmeldeformular Online:**
Bitte [hier klicken](#).
- ➔ **Anmeldeschluss:**
Mittwoch, 19.02.2025
- ➔ **Nach dem Anmeldeschluss bestätigen wir dir per Email deinen Platz in den Kursen.**
- ➔ Für alle besuchten Kurse erhältst du eine Teilnahmebestätigung. Diese wird unter anderem auch zur Verlängerung der Juleica anerkannt.



Orga-Team: Wir freuen uns auf dich!

Klaus Kippes (KJR-Vorsitzender KG)

Melanie Schlereth (KJR-Geschäftsführerin KG)

Katharina Kowalski
(Kommunale Jugendarbeit KG)

Tina Vierheilig (KJR-Vorsitzende RG)

Mona Voll (KJR-Geschäftsführerin RG)

Mina Friedlein (KJR-Mitarbeiterin RG)

Ramona Dinkel (Jugendbildungsreferentin, kja Main-Rhön)

Johannes Krebs (Jugendseelsorger, kja Main-Rhön)

Christina Studtrucker (Dekanatsjugendreferentin, ej NES)

So sind wir zu erreichen:

Kreisjugendring Bad Kissingen

Melanie Schlereth

0971/801-7014

kjr@kg.de

Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen

Katharina Kowalski

0971/801-7018

kommunale.jugendarbeit@kg.de

Kreisjugendring Rhön-Grabfeld

Mona Voll, Mina Friedlein

09771/94905

info@kjr-rhoen-grabfeld.de

kja Main-Rhön, Büro (RG/KG)

Ramona Dinkel, Johannes Krebs

09771/78530794

ramona.dinkel@bistum-wuerzburg.de

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk NES

Christina Studtrucker

0171/3276962

ej-nes@elkb.de

Der Kräsch-Kurs wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Kurs-Übersicht (Details dazu auf den Folgeseiten!)

 blaues Kästchen = Seminare
finden zu dieser Zeit nicht statt

| Kurs Nr. | Angebot | 10.00– 11.30h | 11.45 – 13.15h | 14.00 – 15.30h | 15.45 – 17.15h |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Arbeiten mit KI – Zeitkiller oder Produktivitätsförderer? | | | | ✓ |
| 2. | Aufsichtspflicht und Rechtsgrundlagen | ✓ | | | |
| 3. | Bastelprogramm: Gestalte deinen individuellen Fußabtreter | ✓ | ✓ | | |
| 4. | Cannabis im Fokus – Handlungskompetenzen für Jugendleiterinnen und Jugendleiter | | | ✓ | ✓ |
| 5. | Erste Hilfe mit Kindern – alles für eine Gruppenstunde | ✓ | ✓ | | |
| 6. | Geschlechtliche und sexuelle Identitäten | | | | ✓ |
| 7. | Gruppen-Rhythmus machen mit und ohne Sachen – Trommeln, rasseln, klatschen etc. mit Kindern und Jugendlichen | | ✓ | ✓ | |
| 8. | Hörspiele mit Künstlicher Intelligenz | | | ✓ | |
| 9. | Kreativ, lecker und persönlich – Dein individuelles Glas! | | | ✓ | ✓ |
| 10. | Kreatives aus Holz für Kinder | ✓ | ✓ | | |
| 11. | Mocktailmixkurs | | ✓ | ✓ | |

Kurs-Übersicht (Details dazu auf den Folgeseiten!)

 blaues Kästchen = Seminare
finden zu dieser Zeit nicht statt

| Kurs Nr. | Angebot | 10.00– 11.30h | 11.45 – 13.15h | 14.00 – 15.30h | 15.45 – 17.15h |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 12. | Prozesse und Dynamiken in Gruppen – erkennen und beeinflussen | ✓ | ✓ | | |
| 13. | Selbstverteidigung und Gewaltprävention | | ✓ | | |
| 14. | (Sexualisierte) Gewalt – Was ist das überhaupt? Was bedeutet das für mich und mein Ehrenamt? | ✓ | ✓ | | |
| 15. | Stammtischparolen und Rechtspopulismus begegnen | | | ✓ | ✓ |
| 16. | Strickschlauch & Draht: Zwei Materialien – viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten | | | ✓ | ✓ |
| 17. | Umgang mit belasteten Jugendlichen | ✓ | | | |
| 18. | Wir brauchen mehr Zeltlager/Freizeiten! Praktische Tipps zur Organisation & Durchführung von Freizeiten und Ausflügen | | ✓ | | |
| 19. | Wir sind doch für alle offen!? Reflexion der eigenen Haltung und Ansatzpunkte für inklusive Jugendarbeit | | | ✓ | |
| 20. | WUPs & Kooperationsaufgaben | | | ✓ | ✓ |
| 21. | Zuschuss-Infos | | | | ✓ |

Arbeiten mit KI – Zeitkiller oder Produktivitätsförderer?

Kurs Nr. 1

Referentin: Ramona Seitz (Bezirksjugendring Unterfranken, Jam-Jugendarbeit medial inklusiv)

Wir lernen beliebte und neue KI-Anwendungen kennen, die uns dabei helfen, z.B. Ausschreibungen, Social Media Posts oder Checklisten zu erstellen, Mails zusammenzufassen, Videos zu transkribieren und und und. Die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig! Aber welche sind nützlich? Nach einer Praxisphase zu verschiedenen Anwendungen tauschen wir uns darüber aus, was in der Jugendarbeit hilfreich ist oder eurer Meinung nach eher die Zeit killt.

Aufsichtspflicht & Rechtsgrundlagen

Kurs Nr. 2

Referentin: Melanie Schäfer (Kreisjugendpflegerin, Leitung Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

In diesen 90 Minuten bekommt ihr einen ersten Einblick zur Aufsichtspflicht:

- Was bedeutet Aufsichts- & Verkehrssicherungspflicht? Wer ist aufsichtspflichtig und wer aufsichtsbedürftig?
- Faktoren zur Beurteilung der Aufsichtspflicht
- Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht
- Maßnahmen zur Erfüllung der Aufsichtspflicht
- Kurze Hinweise zu ergänzenden gesetzlichen Regelungen und besonderen Vorgaben im Kontext der Aufsichtspflicht; z.B. Baden/Schwimmen, Medikamente/Krankheiten aber auch sensible Bereiche (Übernachten, Körperkontakt), Bildungsaufgaben
- auch verbotene Inhalte/Darstellungen on- und offline

Hinweise zu Haftung und Versicherung

Bastelprogramm: Gestalte deinen individuellen Fußabtreter

Referentinnen:

Katharina Keller (Kunstlehrerin, ehrenamtliche Fahrtenleitung der Kommunalen Jugendarbeit)

Sarah Schmitt (ehrenamtliche Fahrtenleitung der Kommunalen Jugendarbeit)

Kurs Nr. 3

Lust, deinem Eingangsbereich eine persönliche Note zu verleihen? In diesem kreativen Workshop zeigen wir dir die Grundlagen des Handlettering und begleiten dich dabei, deinen eigenen Fußabtreter zu gestalten. Ob motivierende Sprüche oder dekorative Muster – deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Was dich erwartet:

- Einführung in die Basics des Handlettering
- Materialien und Anleitung zum Bemalen eines Fußabreters
- Zeit, um dein Design nach deinen Vorstellungen umzusetzen

Cannabis im Fokus – Handlungskompetenzen für Jugendleiterinnen und Jugendleiter

Referentin:

Hanna Karch (Kreisjugendpflegerin, Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

Kurs Nr. 4

In diesem Workshop haben Jugendleiterinnen und Jugendleiter die Möglichkeit sich umfassend mit dem Thema Cannabis auseinanderzusetzen, um kompetent und verantwortungsvoll im Umgang mit Cannabis in der Jugendarbeit agieren zu können.

Inhalte des Seminars sind:

- Informationen über Cannabis, seine Wirkungen und gesundheitliche Risiken
- Aktuelle Gesetze rund um Cannabis
- Daten und Fakten über Cannabiskonsum von Minderjährigen
- Entwicklung von Handlungsstrategien
- Praktische Übungen für den Umgang mit konsumierenden Jugendlichen auf Jugendfreizeiten

Erste Hilfe mit Kindern – alles für eine Gruppenstunde

Referentinnen:

Domenika Mihm (Erzieherin, ehrenamtliche Betreuerin Kinderfeuerwehr)

Josefa Mihm (Erzieherin, ehrenamtliche Betreuerin Kinderfeuerwehr)

Erste Hilfe ist ein wichtiges Thema und man kann nicht früh genug damit anfangen. Gemeinsam schauen wir uns an, wie man dieses Thema kindgerecht vermittelt, was im Notfall oder bei kleineren Verletzungen zu tun ist und probieren verschiedene Stationen aus. Dabei steht Spiel und Spaß natürlich im Vordergrund. Das Beste: Am Ende habt ihr eine fertige Gruppenstunde, die ihr mit eurer Kinder-/Jugendgruppe durchführen könnt. Gerne könnt ihr abgelaufenes Verbandsmaterial/Erste-Hilfe-Kästen mitbringen.

Kurs Nr. 5

Geschlechtliche und sexuelle Identitäten

Referent: Andreas Schmitt (Dipl.-Sozialpädagoge, Familientherapeut, Sexualpädagoge, 1. Vorsitzender Pride Nes e.V.)

LSBTIQA+

Da blickt man kaum noch durch!

Die Queere Community beinhaltet viele Identitätsbeschreibungen. Andreas führt durch den Garten der Vielfalt und beschreibt Lebensrealitäten und ihre Herausforderungen. Damit wir in der Jugendarbeit auch konstruktiv damit umgehen können.

Kurs Nr. 6

Gruppen-Rhythmus machen mit und ohne Sachen – Trommeln, rasseln, klatschen etc. mit Kindern und Jugendlichen

Referent: Stefan Wurth (Religionspädagoge, Sozial-Musiktherapeut)

Kurs Nr. 7

Selbst wirksam sein als Teil des Ganzen – diese Erfahrung ist im gemeinsamen Musizieren möglich. Allerdings: Kinder und Jugendliche konsumieren Musik immer mehr, als sie selber machen. In unserem Workshop üben wir, wie wir in Gruppen aktiv werden können mit Bodypercussion (die Instrumente sind immer und überall dabei) und einfachen Rhythmusinstrumenten (die Instrumente liegen oft im Schrank herum oder lassen sich preiswert beschaffen).

Und nicht zuletzt: Außer den sozialen Fähigkeiten fördert selbstgemachter Rhythmus auch die kognitiven und motorischen Fähigkeiten sowie Selbstbewusstsein und Lebensfreude – in jedem Alter!

Hörspiele mit Künstlicher Intelligenz

Referent: Mirko Zeisberg (Medienfachberater Bezirksjugendring Unterfranken)

Kurs Nr. 8

In Gruppen werden wir gemeinsam Hörspiele mit KI produzieren. Wir lassen uns mit Hilfe von KI eine Geschichte einfallen und nehmen diese dann mit Tablet und Mikrofon auf.

Für unsere Geschichte müssen wir dann natürlich noch atmosphärische Klänge hinzufügen und ein Coverbild bauen.

So haben wir innerhalb kurzer Zeit ein fertiges Hörspiel.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Neugier und Kreativität!

Kreativ, lecker und persönlich – Dein individuelles Glas

Referentinnen:

Katharina Keller (Kunstlehrerin, ehrenamtliche Fahrtenleitung der Kommunalen Jugendarbeit)

Sarah Schmitt (ehrenamtliche Fahrtenleitung der Kommunalen Jugendarbeit)

Hast du Lust, etwas Einzigartiges zu gestalten? Dann bist du bei unserem Bastelprogramm genau richtig! Wir laden dich ein, gemeinsam mit uns Gläser zu dekorieren und mit leckeren, selbstgemachten Overnight Oats zu befüllen.

Was dich erwartet:

Gläser gestalten: Lass deiner Kreativität freien Lauf und verschönere ein Glas mit hochwertiger Vinylfolie. Du kannst es nach deinen Wünschen beplottern und mit tollen Designs, Sprüchen oder Mustern personalisieren.

Overnight Oats kreieren: Fülle dein Glas mit Overnight Oats – der gesunden Frühstücksalternative! Wir bieten dir verschiedene Basiszutaten, aus denen du deine perfekte Mischung zaubern kannst. Darüber hinaus kannst du aus einer Vielzahl von außergewöhnlichen Toppings wählen, um deinem Müsli das gewisse Extra zu verleihen. Bitte bringe ein Marmeladenglas mit.

Kurs Nr. 9

Kreatives aus Holz für Kinder

Referent: Felix de Boeck (Schreiner, Gruppenleiter Lebenshilfe)

Hier hast du Zeit kreativ zu werden!

Wenn du interessiert bist, mit Holz zu arbeiten und mit Laubsäge und Leim zu basteln, bist du hier richtig! Holzmodelle, kleine Holzwerkstücke oder einfach nur mal ausprobieren.

Kurs Nr. 10

Mocktailmixkurs

Kurs Nr. 11

Referentin: Sebastian Dees (Inhaber Seto's Cocktailbar)

In diesem Workshop lernst du die Grundtechniken für's Mixen von alkoholfreien Cocktails und du wirst sehen, dass es ohne große Probleme auch bei Jugendfreizeiten angeboten werden kann bzw. es auch die Kinder selbst machen können.

Prozesse und Dynamiken in Gruppen – erkennen und beeinflussen

Kurs Nr. 12

Referent: Markus Till (Dipl. Pädagoge in der Eltern-, Jugendlichen- und Erziehungsberatung Caritsverband Rhön-Grabfeld)

„Warum ist das immer so schwierig, wenn die zusammen sind? Einzelne sind doch die ganz nett...“. In Gruppen entsteht immer eine besondere Dynamik, die von verschiedenen Faktoren abhängt. Diese Prozesse sind nicht immer leicht zu verstehen und manchmal fehlen Ideen, wie man die Dynamik in eine positive Richtung verändern kann. Der Workshop möchte verdeutlichen, was in Gruppen los sein kann und welche Methoden es gibt, die Prozesse steuernd zu begleiten.

Selbstverteidigung und Gewaltprävention

Kurs Nr. 13

Referent: Denny Krüger (Leitung Extreme Arts Academy Haßfurt, Trainer Kickboxen, Boxen, MMA, Fitness, Geprüfter Fitnesstrainer A-Lizenz, Krav Maga Black Belt/ Security Instructor)

Dieser Kurs soll hilfreiche Verteidigungstechniken für den Ernstfall sowie mehr Selbstsicherheit in unangenehmen Situationen vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen hier einfache, effektive Techniken zum Selbstschutz, die auch gegen überlegene Angreifer wirkungsvoll sind. Darüber hinaus werden die rechtlichen Hintergründe in Notwehrsituationen erläutert sowie unter dem Punkt Gewaltprävention verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie Gefahren rechtzeitig erkannt und im besten Fall vermieden werden können.

(Sexualisierte) Gewalt – Was ist das überhaupt? Was bedeutet das für mich und mein Ehrenamt?

Kurs Nr. 14

Referentin: Annika Kirchner (Sozialpädagogin, ehrenamtliche Fahrtenleitung Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

(Sexualisierte) Gewalt, Prävention, Intervention - das sind alles Begrifflichkeiten, über welche du eventuell in deinem ehrenamtlichen Kontext schon mal gestolpert bist. Wir erarbeiten uns gemeinsam in dem Workshop einen Einblick in diese Thematik. Dabei fragen wir uns: Kann das auch uns betreffen? Wie kann (sexualisierte) Gewalt auftreten? Wo fängt es an? Wie gehen Täter*innen vor? Wie erkenne ich Betroffene von Gewalt? Wo erhalte ich Unterstützung? Was kann ich tun?

Wichtig: Dieser Workshop soll dir einen Einblick verschaffen und ersetzt nicht verbandsspezifische Präventionsschulungen!

Kurs Nr. 15

Stammtischparolen und Rechtspopulismus begegnen

Referentin: Lea Hattenbach (Bildungsreferentin Bezirksjugendring Unterfranken)

Wir erarbeiten Strategien und das Hintergrundwissen, um rechtspopulistischen und rassistischen "Stammtischparolen" aktiv entgegenzutreten. Übung macht den Meister!

Strickschlauch & Draht: Zwei Materialien – viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten

Kurs Nr. 16

Referentinnen:

Josefa Mihm (Floristin, ehrenamtliche Betreuerin Kinderfeuerwehr)

Philomena Mihm (Erzieherin, ehrenamtliche Betreuerin Kinderfeuerwehr)

Hier stellst du dir dein eigenes Unikat (z. B. kleiner Schriftzug, Blume, Stern, Name, Herz, ...) her. Bei unserem Workshop erfährst du alles, was für den Umgang mit Stricklisel, Wolle und Draht wichtig ist, welche Materialien benötigt werden und wie du es einfach umsetzt. Natürlich ist ganz viel Zeit zum kreativen Schaffen.

Umgang mit belasteten Jugendlichen

Kurs Nr. 17

Referent*innen:

Laura Kramer (Jugenddrogenberatung Safelane, Kidro e.V.)

Christian Fenn (Kidro e.V.)

In der Jugendarbeit stößt man immer wieder auf Jugendliche, die Drogen konsumieren, häusliche oder sexuelle Gewalt erfahren oder auf andere Art und Weise belastet sind.

Plötzlich ist man mit Themen konfrontiert, auf denen man aus dem Alltag heraus wenig Antworten geben kann. In diesem Workshop soll es darum gehen Methoden kennenzulernen, wie ihr auf solche Situationen antworten könnt. Dabei erklären wir auch, welche Beratungsstellen es gibt.

Wir brauchen mehr Zeltlager/Freizeiten! - Praktische Tipps zur Organisation & Durchführung von Freizeiten und Ausflügen

Kurs Nr. 18

Referent*innen

Melanie Schäfer (Kreisjugendpflegerin, Leitung Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen)

Andreas Kröber (Dipl. Ing. Elektrotechnik, Ehrenamtliche Fahrtenleitung Kommunale Jugendarbeit Bad Kissingen, KJR-Vorstandsmitglied)

In den letzten beiden Jahren nach der Pandemie ist die Nachfrage so hoch wie lange nicht und viele Kinder und Jugendliche haben Interesse daran, an einem Zeltlager oder einer Freizeiten dabei zu sein. Die aktuell vorhandenen Plätze reichen nicht aus, wir brauchen wieder mehr davon! Aber wie geht sowas?

- Was sollte man beachten, wenn man eine Freizeitmaßnahme anbieten möchte?
- Welche Vorbereitungen sind vor Beginn zu treffen (inkl. Kalkulation/Finanzierung)?
- Praktische Tipps zur Durchführung (Tagesablauf, Programm, Küche...)

Wir sind doch für alle offen?! Reflexion der eigenen Haltung und Ansatzpunkte für inklusive Jugendarbeit

Kurs Nr. 19

Referentin: Ramona Seitz (Bezirksjugendring Unterfranken, Jam-Jugendarbeit medial inklusiv)

In diesem Workshop reflektieren wir unsere eigene Haltung, Gefühle und Sorgen in Bezug auf die Arbeit mit Jugendlichen mit Behinderung und sprechen anhand von Best-Practice-Beispielen über konkrete erste Ansatzpunkte, wie inklusive Jugendarbeit gelingen kann.

WUPs und Kooperationsaufgaben

Kurs Nr. 20

Referent: Melf Hauck (Hochseilgartentrainer, Erlebnispädagoge)

Euch fehlen Impulse, wie ihr eure Gruppenarbeit schwingvoll beginnen könnt? Sucht ihr Kooperationsspiele/-aufgaben mit denen ihr eure Truppe herausfordern könnt? In diesem Seminar werden euch ein paar „Warm Ups“ (WUPs) und Kooperationsspiele vorgestellt, bei denen ihr alle aktiv mitmachen werden. Das macht erstens mehr Spaß und zweitens ist es immer gut, etwas bereits selbst erlebt zu haben, bevor man es bei anderen anleitet.

Zuschuss-Info über die KJR-Mittel der Landkreise RG und KG

Kurs Nr. 21

Referentinnen:

Mona Voll (KJR-Geschäftsführerin RG)

Melanie Müller (KJR-Geschäftsführerin KG)

- Was wird bezuschusst und wie wird ein Antrag korrekt gestellt?
- Zuschusshöhe, Antragsverfahren und Voraussetzungen

Die Grundlagen der Förderrichtlinien des KJR Rhön-Grabfeld und des KJR Bad Kissingen sind vergleichbar. Aus diesem Grund erläutern wir euch diese zunächst in der großen Gruppe. Damit spezifische Informationen und Rückfragen zu den Förderrichtlinien der einzelnen Kreisjugendringe möglich sind, teilen wir die Gruppe im Anschluss.